

Klassenfahrt 10.3

Die Klasse 10.3 verbrachte ihre Klassenfahrt vom 01.09.2019 bis 05.09.2019 in Italien am Gardasee. Wir haben uns am 01.09.2019 gegen 21:00 Uhr mit dem Reisebus auf den Weg zum Gardasee gemacht. Die Busfahrt war sehr lustig, da alle Freunde zusammen saßen und entweder miteinander geredet haben oder zusammen Nintendo gespielt haben. Und natürlich haben wir einen Herr-Domic-Kultfilm geschaut: „Rocky“!

Nach ca. 13 Stunden Fahrt sind wir dann am Montagmorgen endlich gegen 10:00 Uhr in unserem Camp angekommen. Zuerst blitzte und donnerte es kräftig, aber eine Stunde später und bis zum Ende der Klassenfahrt hatten wir das herrlichste Wetter. Sechs Gruppen bezogen ihre eigenen Bungalows mit Küche, zwei kleinen Zimmern und einem kleinen Badezimmer. Zum Gelände unserer modernen Campinganlage gehörten zwei große Pools, eine Bühne, eine Eisdiele mit leckeren Eissorten, ein Sportplatz sowie viele grüne Bereiche mit Pinien.

Am ersten Abend hat die ganze Klasse auf der Terrasse eines Bungalows zusammen gegessen. Jeder hat eine Kleinigkeit dazu beigetragen und hat etwas gekocht. Nach dem Buffet sind wir direkt zum sonnenverwöhnten Gardasee gegangen, haben das tolle Wetter und das gemeinsame Schwimmen genossen. Wir sprangen vom Steg ins warme Wasser und sonnten uns danach bei guter Stimmung.

Am Dienstag fuhren wir nach Verona, haben uns die Stadt angeschaut, insbesondere die Arena, wo früher Gladiatoren kämpften und heute große Konzerte und Opernspiele unter freiem Himmel stattfinden. Wir machten gerade ein Klassenfoto, als eine riesige Sphinx mit dem Kran in die Arena gebracht wurde. Natürlich gingen wir zu Juliettas Casa (Julias Haus) und guckten uns den Balkon von Julia an, unter dem Romeo ihr seine Liebe gestand. Dennoch hatten wir viel Freizeit und konnten uns selber noch viel umschauen und Souvenirs besorgen.

Am Mittwoch sind wir nach Venedig gefahren. Unser Reisebus konnte nicht in die Stadt fahren, da man in Venedig nur zu Fuß oder mit dem Boot unterwegs sein kann. So konnten wir den Blick auf Venedig vom Wasser aus genießen und landeten nach einer halbstündigen Fahrt direkt am Markusplatz. Wir hatten eine kleine Führung durch die weltbekannte Lagunenstadt, erfuhren, warum die Gondeln so aussehen, wie sie sind, standen genau neben dem Dogenpalast und verbrachten in Venedig einen tollen Tag. Dort konnten wir sie in Eigenregie in Kleingruppen erkunden. Viele SchülerInnen aus unserer Klasse besuchten das Hardrock-Cafe und die Rialto-Brücke und genossen zur Mittagszeit leckere Pizza oder andere italienische Spezialitäten.

Insgesamt wurden viele Fotos in Verona und Venedig gemacht und wir hatten bei dem tollen Wetter viel Spaß. So wie jeden Abend, sind wir dann wieder an den Gardasee zusammen schwimmen gegangen. Am Mittwochabend sind einige von uns zusammen zum See gegangen und haben sich den schönen Sonnenuntergang angeschaut.

Am Donnerstag sind wir noch in den Ort Garda gefahren, der namensgebend für den ganzen See ist, waren dort baden und haben den letzten Tag genossen. Am späten Nachmittag haben wir uns leider wieder auf den Weg nach Hause gemacht. Auf dem Rückweg haben wir einen Barbiefilm geschaut, auch wenn viele dagegen waren. Nach 14 Stunden Fahrt sind wir am Freitag gegen 06:00 Uhr morgens angekommen.

Im Großen und Ganzen war es eine richtig tolle und unvergessliche Abschlussklassenfahrt der 10.3, denn jeder hatte Spaß und wir erlebten viele schöne Momente zusammen.

von Lisa Gronau, Jonas Kurbjeweit und Julian Bollmann